

Stadtteilmanagement Patrick-Henry-Village

Inhaltliche Beschreibung

Die ehemalige US-Wohnsiedlung Patrick Henry Village (PHV) soll als zukunftsfähiger 16. Stadtteil Heidelbergs mit 10.000 Einwohnern und Einwohnerinnen und 5.000 Arbeitsplätzen entwickelt werden. Hier soll ein Modellort für die Stadt von morgen entstehen. Um zu erreichen, dass bereits die ersten Einwohnerinnen und Einwohner in den Entwicklungsprozess eingebunden werden, und um einen sozial ausgewogenen Stadtteil zu entwickeln, soll von Anbeginn der Besiedlung ein Stadtteilmanagement (StM) eingerichtet werden.

Letzter politischer Beschluss zum Vorhaben / Projekt

Der Gemeinderat hat am 14.10.2021 die Einrichtung eines Stadtteilmanagements für die Konversionsfläche PHV beschlossen. Dies wird durch Gelder der Städtebauförderung unterstützt.

Gemeinderatsvorlage

[0246/2021/BV](#)

Aktueller Bearbeitungsstand

Die Koordinierungsstelle für das StM ist eingerichtet. Diese hat in Zusammenarbeit mit der Verwaltung und Experten ein Grobkonzept entwickelt.

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte

Auf Basis des Entwurfs wird die Erstellung eines Konzeptes für das Stadtteilmanagement beauftragt. 2023 wird das Konzept dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgelegt. Mit dem ersten Bezug der Siedlung 2024 soll das Stadtteilmanagement seine Tätigkeit beginnen. Nach Einrichtung des Stadtteilmanagements sind Bürgerbeteiligung sowie Kinder- und Jugendbeteiligung zu einzelnen Maßnahmen und Aktionen möglich.

Kosten soweit bezifferbar

Die Kosten des Stadtteilmanagements werden bis 2025 auf 294.000 Euro geschätzt. Davon werden 89.573 Euro über eine Landesförderung bezuschusst.

Betroffenes Gebiet

Kirchheim

Schwerpunktmäßig betroffene Themen

Stadtplanung/Stadtentwicklung
Soziales/Senioren
Kinder/Jugend/Familie

Bürgerbeteiligung

nein

Kinder - und Jugendbeteiligung

nein

Ziele des Stadtentwicklungsplans 2015

Ein aktives und solidarisches Stadtleben fördern
Solidarität und Eigeninitiative, Selbsthilfe und bürgerliches Engagement fördern
Stadtteilzentren als Versorgungs- und Identifikationsräume stärken

Ansprechpartner/in

Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Holger Keller
Telefon: 06221 58-21522
E-Mail: holger.keller@heidelberg.de

Bebauungsplan Neuenheim/Handschuhsheim - Campus Im Neuenheimer Feld

Inhaltliche Beschreibung

Die städtebaulichen Ergebnisse des abgeschlossenen Masterplanverfahrens Im Neuenheimer Feld / Neckarbogen sollen planungsrechtlich gesichert werden, so dass eine zukunftsfähige Entwicklung des Campus ermöglicht wird. In einem ersten Schritt wird ein Aufstellungsbeschluss gemäß Baugesetzbuch erwirkt, auf dessen Grundlage schrittweise Planungsrecht für die Teilbereiche entwickelt werden soll.

Letzter politischer Beschluss zum Vorhaben / Projekt

Am 17. März 2022 hat der Heidelberger Gemeinderat das Masterplanverfahren Im Neuenheimer Feld / Neckarbogen beendet. Teil des Beschlusses war: „Zur Umsetzung der zentralen planerischen Lösungsansätze für den Campus werden Bebauungspläne aufgestellt.“

Gemeinderatsvorlage

[0298/2022/BV](#)

Aktueller Bearbeitungsstand

Der Gemeinderat der Stadt Heidelberg hat am 13.10.2022 gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen, für den Bereich Campus Im Neuenheimer Feld im Stadtteil Neuenheim/Handschuhsheim einen Bebauungsplan aufzustellen.

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte

Der Teil-Bebauungsplan für die nördliche Erschließungsstraße und den kleinen Straßenbahnring ist die Grundlage für alle nachfolgenden Bebauungspläne und soll als erster aufgestellt und umgesetzt werden.

Kosten soweit bezahlbar

Kosten für Bebauungsplanverfahren erster Teil-Bebauungsplan: circa 285.000 Euro. Kosten für begleitende Verkehrsplanung erster Teil-Bebauungsplan: circa 430.000 Euro.

Betroffenes Gebiet

Handschuhsheim
Neuenheim

Schwerpunktmäßig betroffene Themen

Bauen/Wohnen
Bildung/Wissenschaft
Stadtplanung/Stadtentwicklung

Bürgerbeteiligung

ja

Kinder - und Jugendbeteiligung

nein

Erläuterung

Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 17. März 2022 wird zu jedem Bebauungsplan-Vorentwurf eine vorgezogene Bürgerbeteiligung durchgeführt.

Ziele des Stadtentwicklungsplans 2015

Partnerschaft mit der Universität ausbauen
Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur
Standortvorteile als Wissenschaftsstadt ausbauen

Ansprechpartner/in

Stadtplanungsamt
Samy Schneider
Telefon: 06221 58-23182
E-Mail: stadtplanungsamt@heidelberg.de